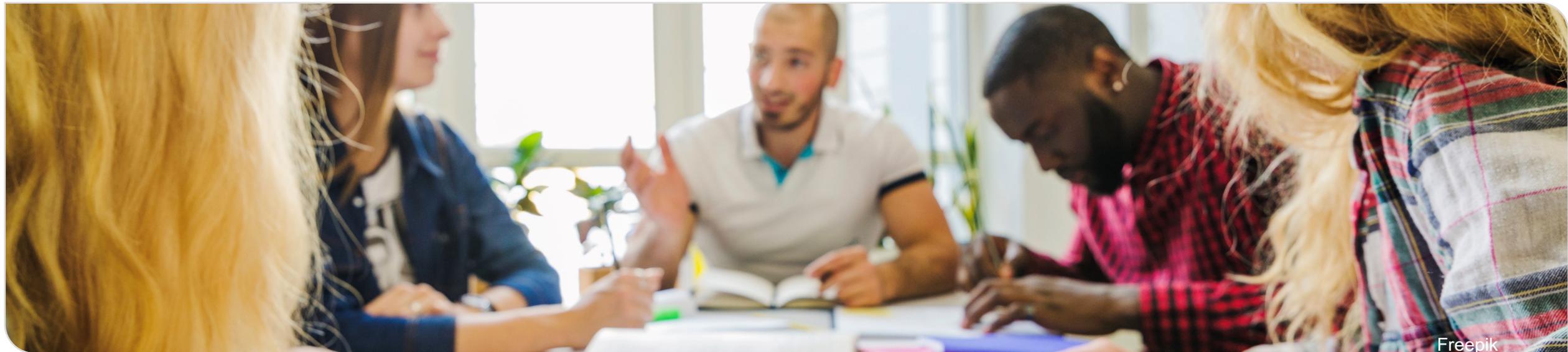


BESSEr@KIT

Beteiligungsmöglichkeiten für Studierende am KIT –
Erhöhung der **Sichtbarkeit** und **Stärkung des Engagements** realisieren



1. Rechtliche Grundlagen
2. Phase 1: Erfassung des Ist-Zustands
3. Phase 2: Konzepterstellung
4. Beirat
5. Weiteres

Rechtliche Grundlagen zur Beteiligung

Rechtliche Grundlagen

- VerfStudG (10.07.2012) • §§65 ff. LHG BW
- Verfasste Studierendenschaft (wieder) vollwertige Teilkörperschaft des KIT

Wahrnehmung hochschulpolitischer, fachlicher, fachübergreifender sowie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden.

Mitwirkung an den Aufgaben der Hochschulen nach den §§2 bis 7.

Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden.

(LHG BW §65 (2)1-3)

Phase 1: Erfassung des Ist-Zustands

Fragen an Fachschaften, AStA, Fachschaftenkonferenz,....

- Aktive & passive Beteiligung
 - Wie sieht es bei euch aus?
 - Was läuft gut, was schlecht?
 - Mitgliederzahlen?
 - Wichtig oder nicht?
 - Welche Beteiligungsarten? (bspw. politisch, Party, Studierendenbetreuung)

Aufforderung zur internen Absprache und Rückmeldung via Mail, persönlich oder telefonisch

Phase 1: Erfassung des Ist-Zustands

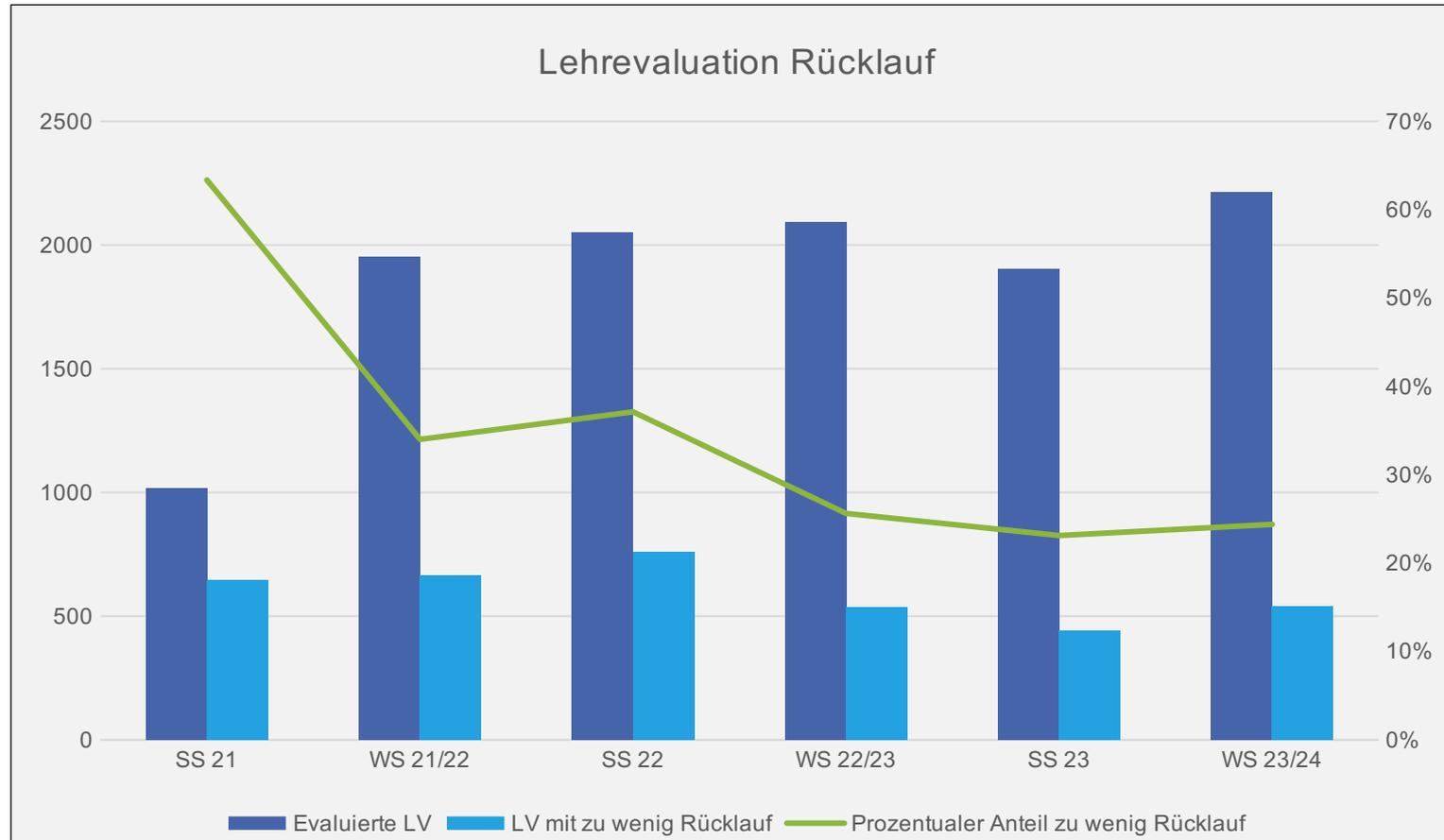
Fragen an stud. Senatsmitglieder

- Wie sieht es bei euch aus?
 - Was läuft gut, was schlecht?
- Hinderungsgründe bei/gegen eure Tätigkeit
 - Anreize

Absprache zu regelmäßigem Austausch

Phase 1: Erfassung des Ist-Zustands

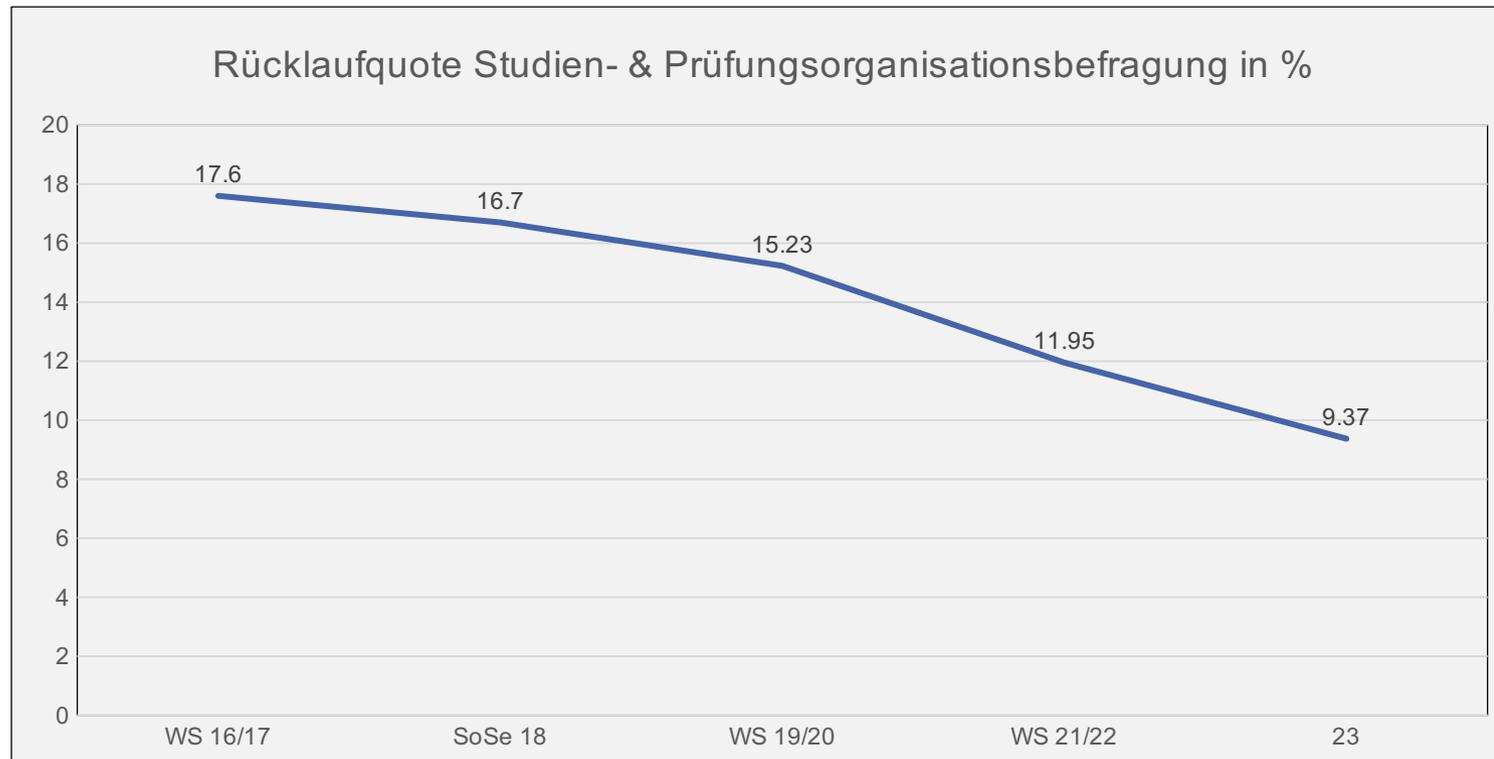
Wahlbeteiligungen und Rücklaufquoten Lehrevaluationen....



Eigene Darstellung, Daten STS-QM

Phase 1: Erfassung des Ist-Zustands

... und Befragungen zu Studium & Lehre analysieren



Eigene Darstellung, Daten STS-QM

Phase 1: Erfassung des Ist-Zustands

Vorbereitung und Durchführung Wahlbefragung stud. Wahlen 07/24

- Analyse geringer Wahlbeteiligung im Vergleich zu anderen Universitäten/Hochschulen
 - Potenzielle Hinderungsgründe

Literatur und Gespräche zur Schaffung von Anreizen der Beteiligung analysieren

- 13. Studierendensurvey (2017)
- Teilhabe durch Engagement (Huth & Mercatorstiftung, 2018)
- Wege zur ausreichenden Partizipation (Friedrichsmeier, 2011)
- strategie digital #03/2022
- Hochschulen (Hüther, Krücken, 2016)
- Determinanten der Zufriedenheit von hochschulpolitisch engagierten Studierenden in Deutschland (Seipel, Holderberg, Buchberger, 2023)
- Zur studentischen Beteiligung an der Hochschulentwicklung (Winter, 2019)

Phase 2: Konzepterstellung

Erste Ideen

- Problem der Anerkennung und Wertschätzung studentischer Leistungen in „gemischten“ Gremien.
- Anreize für Engagement kreieren
- Problem des Wissenstransfers an nachfolgende Studierende.
 - Gespräche mit externer Expertise finden bereits statt.
- Ansprechperson für studentische Angelegenheiten:
 - Erstes Informationsgespräch mit Thies Reinck, Sprecher des *BeVeOm e.V.* → Ombudsperson Studium & Lehre der *Leuphana Lüneburg*

Beirat

Aufgaben des Beirats

- ...analysiert und diskutiert den Ist-Zustand der studentischen Beteiligung sowie deren Kommunikation, auch im Vergleich zu anderen Hochschulen.
- ...bewertet mögliche Veränderungen/Steuerungsmöglichkeiten an Anreiz- & Wahlsystem, Beteiligungsstrukturen und deren Durchlässigkeit.
- ...hinterfragt die Wahrnehmung der Studierenden durch die anderen Statusgruppen in KIT-Gremien.
- ...sucht und unterstützt Wege zum besseren/leichteren Austausch.
- ..ist NICHT mit einem Mandat ausgestattet.

Wer sollte Eurer Meinung nach dabei sein (Funktionen/Einheiten)?